

Einladung: Postbote mit sechs Jahren Berufsverbot wird pensioniert – politische Verabschiedung in Freiburg am 11. Mai

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

am Montag ist sein letzter Arbeitstag bei der Deutschen Post,
5 Niederlassung Brief Freiburg. An diesem Tag erfolgt auch die offizielle,
nichtöffentliche Verabschiedung von Werner Siebler. Damit enden 41 Jahre
im Postdienst. Ohne die sechs Jahre Berufsverbot aufgrund des
undemokratischen Radikalenerlasses könnten es 47 Jahre sein, und damit
mehr als 500 Euro höhere monatliche Pension.

10 Martin Gross, ver.di Landesbezirksleiter: „Bis heute gibt es in Baden-
Württemberg keine Entschuldigungen und keinerlei Entschädigungen. Wir
fordern von der Landesregierung, dass sie endlich den Weg frei macht für
eine Aufarbeitung des geschehenen Unrechts. Was in Niedersachsen geht,
15 muss auch in Baden-Württemberg möglich sein.“

Auch deshalb wird es am Freitag, dem 11. Mai 2018 um 19 Uhr in der
Freiburger Wodanhalle eine politische Verabschiedung geben:

20 Unter dem Titel „Werner Siebler geht – das Unrecht bleibt“ feiern der DGB-
Stadtverband Freiburg, der ver.di Ortsverein Freiburg und der ver.di Bezirk
Südbaden gemeinsam mit der „Initiative 40 Jahre Radikalenerlass“ sein
Arbeitsende.

25 Auf dem Fest wird es aktuelle Informationen zu den Auswirkungen der
Berufsverbote der 1970er- und 1980er-Jahre sowie zum aktuellen Stand
der Aufarbeitung der demokratiefeindlichen Politik der Berufsverbote
geben, eine Politik, die auch international heftig kritisiert wurde.

Für den DGB Baden-Württemberg spricht der Vorsitzende Martin
Kunzmann; von ver.di Reiner Geis, Geschäftsführer in Südbaden.

PRESSEINFORMATION

Verantwortlich:
Andreas Henke,
Pressesprecher

ver.di-Landesbezirk
Baden-Württemberg
tHeo.1
Theodor-Heuss-Straße 2
70174 Stuttgart
0711/88788-2390
0170/2212331
andreas.henke@verdi.de
<http://bawue.verdi.de>

30 Darüber wird Klaus Lipps für die Baden-Württembergische „Initiative 40 Jahre Radikalenerlass“ sprechen.

Die Mannheimer Musikgruppe „EWO2“ entwickelte speziell für diesen Abend ein Programm unter dem Titel „Demokratische Lieder aus Baden von 1848 bis heute“.

35

Werner Siebler steht am Abend selbst wie auch vorab gerne für Presseanfragen zur Verfügung. Anfragen bitte per SMS an 0175 4411551.

Mit freundlichen Grüßen

40

Andreas Henke

PRESSEINFORMATION

Verantwortlich:
Andreas Henke,
Pressesprecher

ver.di-Landesbezirk
Baden-Württemberg
tHeo.1
Theodor-Heuss-Straße 2
70174 Stuttgart
0711/88788-2390
0170/2212331
andreas.henke@verdi.de
<http://bawue.verdi.de>